

**Antwort auf das Postulat
von Grossrätin Verena Sarbach-Bodenmüller (CVPO) und
Mitunterzeichnenden
betreffend Erweiterung des Leistungsauftrages für Betten im IV-Bereich im
Alters- und Behindertenheim in Susten (16.06.2005)
2.014**

Zusammenfassung

Frau Grossrätin Verena Sarbach-Bodenmüller weist darauf hin, dass im Behindertenbereich des St. Josefsheims Plätze für neue Fälle fehlen. Der Staatsrat wird gebeten, diese Problematik zu prüfen und entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

Die kantonale Bedarfsplanung für die Beherbergung und Beschäftigung von behinderten Personen für die Jahre 2004-2006, welche vom Bundesamt für Sozialversicherung genehmigt worden ist, umfasst für die Beherbergung 717 Plätze, davon 70 für das St. Josefsheim

Der Bund subventioniert nur die in der Bedarfsplanung genehmigten Plätze. Neue Plätze müssten allein durch die Institution und den Kanton finanziert werden.

Das St. Josefsheim nimmt vor allem Personen mit einer schweren psychischen Behinderung auf, die von zusätzlichen Behinderungen begleitet sein kann. Es ist die einzige Behinderteninstitution im Oberwallis, die solch schweren Fälle aufnehmen kann.

In der laufenden Planungsperiode ist es wegen der Nichtsubventionierung durch den Bund leider nicht möglich, neue Plätze zu schaffen. Wir werden jedoch mit dem St. Josefsheim und den einweisenden Stellen (z.B. PZO) das Problem analysieren, um in der Planung für 2007 zusätzliche Plätze für das St. Josefsheim vorzusehen oder eine andere Lösung in Zusammenarbeit mit den Oberwalliser Institutionen zu finden.

Das Postulat wird angenommen.